Deutscher Bundestag **Drucksache 17/6350**
17. Wahlperiode 29. 06. 2011

Antrag

der Abgeordneten Wolfgang Börnsen (Bönstrup), Bartholomäus Kalb, Viola von Cramon-Taubadel, Dagmar Freitag, Otto Fricke, Alexander Ulrich, Agnes Alpers, Ingrid Arndt-Brauer, Rainer Arnold, Doris Barnett, Günter Baumann, Marieluise Beck (Bremen), Volker Beck (Köln), Uwe Beckmeyer, Veronika Bellmann, Birgitt Bender, Dr. Christoph Bergner, Peter Beyer, Lothar Binding (Heidelberg), Peter Bleser, Sebastian Blumenthal, Claudia Bögel, Gerd Bollmann, Wolfgang Bosbach, Nicole Bracht-Bendt, Norbert Brackmann, Helmut Brandt, Willi Brase, Dr. Ralf Brauksiepe, Dr. Helge Braun, Klaus Breil, Ralph Brinkhaus, Bernhard Brinkmann (Hildesheim), Edelgard Bulmahn, Martin Burkert, Marco Buschmann, Cajus Caesar, Sylvia Canel, Roland Claus, Gitta Connemann, Reiner Deutschmann, Marie-Luise Dött, Mechthild Dyckmans, Harald Ebner, Dr. Dagmar Enkelmann, Dr. h. c. Gernot Erler, Petra Ernstberger, Jörg van Essen, Karin Evers-Meyer, Elke Ferner, Ingrid Fischbach, Dirk Fischer (Hamburg), Dr. Maria Flachsbarth, Erich G. Fritz, Sigmar Gabriel, Ingo Gädechens, Dr. Thomas Gebhart, Kai Gehring, Dr. Edmund Peter Geisen, Martin Gerster, Iris Gleicke, Günter Gloser, Katrin Göring-Eckhardt, Dr. Wolfgang Götzer, Diana Golze, Ulrike Gottschalck, Angelika Graf (Rosenheim), Kerstin Griese, Michael Groß, Monika Grütters, Dr. Christel Happach-Kasan, Gerda Hasselfeldt, Britta Haßelmann, Dr. Matthias Heider, Helmut Heiderich, Dr. Rosemarie Hein, Frank Heinrich, Rolf Hempelmann, Dr. Barbara Hendricks, Rudolf Henke, Gabriele Hiller-Ohm, Priska Hinz (Herborn), Christian Hirte, Dr. Barbara Höll, Joachim Hörster, Elke Hoff, Frank Hofmann (Volkach), Karl Holmeier, Dr. Werner Hoyer, Anette Hübinger, Christel Humme, Dieter Jasper, Ulla Jelpke, Dr. Lukrezia Jochimsen, Dr. Egon Jüttner, Dr. Franz Josef Jung, Johannes Kahrs, Alois Karl, Dr. h. c. Susanne Kastner, Volker Kauder, Dr. Stefan Kaufmann, Ulrich Kelber, Roderich Kiesewetter, Ewa Klamt, Jürgen Klimke, Dr. Lutz Knopek, Harald Koch, Ute Koczy, Sebastian Körber, Dr. Bärbel Kofler, Dr. Heinrich L. Kolb, Gudrun Kopp, Jan Korte, Hartmut Koschyk, Gunther Krichbaum, Angelika Krüger-Leißner, Rüdiger Kruse, Stephan Kühn, Dr. Hermann Kues, Ute Kumpf, Katrin Kunert, Undine Kurth (Quedlinburg), Christian Lange (Backnang), Sybille Laurischk, Paul Lehrieder, Harald Leibrecht, Steffen-Claudio Lemme, Ralph Lenkert, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Stefan Liebich, Christian Lindner, Tobias Lindner, Michael Link (Heilbronn), Gabriele Lösekrug-Möller, Kirsten Lühmann, Oliver Luksic, Dr. Michael Luther, Caren Marks, Hans-Georg von der Marwitz, Andreas Mattfeldt, Stephan Mayer (Altötting), Petra Merkel (Berlin), Maria Michalk, Dr. Mathias Middelberg, Dr. Matthias Miersch, Gabriele Molitor, Stefan Müller (Erlangen), Burkhardt Müller-Sönksen, Dr. Rolf Mützenich, Dr. Philipp Murmann, Dr. Martin Neumann (Lausitz), Dietmar Nietan, Manfred Nink, Dr. Georg Nüßlein, Eduard Oswald, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Heinz Paula, Rita Pawelski, Sibylle Pfeiffer, Johannes Pflug, Beatrix Philipp,

Cornelia Pieper, Richard Pitterle, Christoph Poland, Thomas Rachel, Mechthild Rawert, Eckhardt Rehberg, Dr. Birgit Reinemund, Lothar Riebsamen, Josef Rief, Klaus Riegert, Sönke Rix, René Röspel, Dr. Ernst Dieter Rossmann, Karin Roth (Esslingen), Michael Roth (Heringen), Manuel Sarrazin, Anton Schaaf, Paul Schäfer (Köln), Frank Schäffler, Elisabeth Scharfenberg, Bernd Scheelen, Georg Schirmbeck, Christian Schmidt (Fürth), Silvia Schmidt (Eisleben), Ulla Schmidt (Aachen), Patrick Schnieder, Christoph Schnurr, Dr. Andreas Schockenhoff, Nadine Schön (St. Wendel), Dr. Kristina Schröder (Wiesbaden), Bernhard Schulte-Drüggelte, Jimmy Schulz, Detlef Seif, Dr. Ilja Seifert, Johannes Selle, Dr. Patrick Sensburg, Thomas Silberhorn, Werner Simmling, Dr. Hermann Otto Solms, Dr. Max Stadler, Dr. Frank Steffel, Erika Steinbach, Dieter Stier, Gero Storjohann, Karin Strenz, Thomas Strobl (Heilbronn), Sabine Stüber, Kerstin Tack, Frank Tempel, Dr. Harald Terpe, Dr. h. c. Wolfgang Thierse, Franz Thönnes, Alexander Ulrich, Arnold Vaatz, Volkmar Vogel (Kleinsaara), Kathrin Vogler, Ute Vogt, Dr. Marlies Volkmer, Dr. Johann Wadephul, Daniela Wagner, Katrin Werner, Andrea Wicklein, Heidemarie Wieczorek-Zeul, Klaus-Peter Willsch, Dr. Valerie Wilms, Dr. Claudia Winterstein, Dagmar Wöhrl, Waltraud Wolff (Wolmirstedt), Uta Zapf, Dagmar Ziegler, Manfred Zöllmer

25 Jahre Internationales Parlaments-Stipendium (IPS)

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Das Internationale Parlaments-Stipendium (IPS) wird in diesem Jahr zum 25. Mal durchgeführt. Es ist anfänglich aus der deutsch-amerikanischen Parlamentsfreundschaft entstanden und hat mittlerweile rund 1 750 jungen Menschen aus Frankreich, Israel und den USA sowie aus Mittel-, Südost- und Osteuropa – Albanien, Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Estland, Georgien, Kasachstan, Kosovo, Kroatien, Lettland, Litauen, Mazedonien, Moldau, Montenegro, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ukraine und Ungarn – als „Werkstatt der parlamentarischen Demokratie“ die Gelegenheit verschafft, fünf Monate lang die Arbeit des Deutschen Bundestages direkt und unmittelbar kennenzulernen. Neben dem Bundestag gibt es kein Parlament auf der Welt, das ein vergleichbares Programm für Hochschulabsolventinnen und -absolventen aus anderen Staaten anbietet und damit einen Teil der zukünftigen politischen Führungselite dieser Länder darauf vorbereitet, sich für Demokratie, Toleranz und ein friedliches Zusammenleben einzusetzen. Insoweit kann von einem weltweit einzigartigen Programm gesprochen werden, das einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung leistet und vielen Absolventen dabei geholfen hat, nach Rückkehr in ihre Heimatländer Verantwortung in Politik, Verwaltung, Verbänden, Medien oder auch der Wissenschaft zu übernehmen.

Der Deutsche Bundestag dankt allen Beteiligten, die zum Gelingen des Programms beitragen. Dazu zählen insbesondere die Abgeordneten, die die Auswahlgespräche vor Ort führen und den jungen Menschen aus den 28 teilnehmenden Ländern einen Praktikumsplatz in ihrem Büro zur Verfügung stellen, ihre

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in die Betreuung der Praktikanten einbezogen sind, die drei Berliner Universitäten – Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin und Technische Universität Berlin – und die politischen Stiftungen, mit denen der Bundestag und seine Verwaltung bei der Durchführung des Programms schon seit vielen Jahren erfolgreich kooperieren.

Er dankt den Botschafterinnen und Botschaftern der 28 teilnehmenden Länder, die das Internationale Parlaments-Stipendium sehr engagiert unterstützen, sowie den Parlamentspräsidentinnen und -präsidenten, die bereits – wie sein eigener Präsident – die Schirmherrschaft über das Programm übernommen haben. An alle anderen appelliert er, diesen Schritt sobald wie möglich nachzuholen, da er dazu geeignet ist, das Programm politisch aufzuwerten und eine höhere Aufmerksamkeit zu erzeugen. Außerdem ruft er alle teilnehmenden Länder dazu auf, in ihren Parlamenten dem IPS vergleichbare Partnerprogramme zu schaffen, damit auch junge Deutsche ihre politischen Strukturen und Entscheidungsprozesse kennenlernen können. Sein besonderer Dank gebührt Frankreich, Polen, Ungarn und Lettland, in denen es bereits solche Partnerprogramme gibt; auch die entsprechenden russischen, israelischen und rumänischen Bemühungen verdienen Anerkennung.

Aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums des Internationalen Parlaments-Stipendiums bekräftigt der Deutsche Bundestag seine Absicht, das Internationale Parlaments-Stipendium fortzuführen. Er wird weiterhin jedes Jahr bis zu 120 qualifizierten und politisch besonders interessierten jungen Menschen aus Staaten, mit denen die Bundesrepublik Deutschland von jeher eine besondere Freundschaft verbindet, sowie aus den „jungen" parlamentarischen Demokratien in Mittel-, Ost- und Südosteuropa die Gelegenheit verschaffen, das parlamentarische Regierungssystem Deutschlands sowie die politischen Entscheidungsprozesse aus eigener Anschauung kennenzulernen und praktische Erfahrungen im Bereich der parlamentarischen Arbeit zu sammeln. Hierdurch leistet er einen Beitrag zum Aufbau und zur Stärkung der demokratischen Eliten in den teilnehmenden Ländern und trägt darüber hinaus dazu bei, dass sich die junge Generation der demokratisch engagierten zukünftigen Entscheidungsträgerinnen und -träger über die Landesgrenzen hinweg vernetzt und zusammenarbeitet.

Der Deutsche Bundestag appelliert an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Internationalen Parlaments-Stipendiums, insbesondere auch nach der Rückkehr in ihre Heimatländer, engagiert für Demokratie, interkulturelle Offenheit und Toleranz, für Freiheit und ein friedliches Zusammenleben einzutreten sowie – wo immer ihnen dies möglich ist – das gegenseitige Verständnis und Vertrauen zu fördern.

Berlin, 29. Juni 2011

Wolfgang Börnsen (Bönstrup)
Bartholomäus Kalb
Viola von Cramon-Taubadel
Dagmar Freitag
Otto Fricke
Alexander Ulrich
Agnes Alpers
Ingrid Arndt-Brauer
Rainer Arnold
Doris Barnett
Günter Baumann
Marieluise Beck (Bremen)
Volker Beck (Köln)
Uwe Beckmeyer
Veronika Bellmann
Birgitt Bender
Dr. Christoph Bergner
Peter Beyer
Lothar Binding (Heidelberg)
Peter Bleser
Sebastian Blumenthal
Claudia Bögel
Gerd Bollmann
Wolfgang Bosbach
Nicole Bracht-Bendt
Norbert Brackmann
Helmut Brandt
Willi Brase
Dr. Ralf Brauksiepe
Dr. Helge Braun
Klaus Breil
Ralph Brinkhaus
Bernhard Brinkmann (Hildesheim)
Edelgard Bulmahn
Martin Burkert
Marco Buschmann
Cajus Caesar
Sylvia Canel

Roland Claus
Gitta Connemann
Reiner Deutschmann
Marie-Luise Dött
Mechthild Dyckmans
Harald Ebner
Dr. Dagmar Enkelmann
Dr. h. c. Gernot Erler
Petra Ernstberger
Jörg van Essen
Karin Evers-Meyer
Elke Ferner
Ingrid Fischbach
Dirk Fischer (Hamburg)
Dr. Maria Flachsbarth
Erich G. Fritz
Sigmar Gabriel
Ingo Gädechens
Dr. Thomas Gebhart
Kai Gehring
Dr. Edmund Peter Geisen
Martin Gerster
Iris Gleicke
Günter Gloser
Katrin Göring-Eckhardt
Dr. Wolfgang Götzer
Diana Golze
Ulrike Gottschalck
Angelika Graf (Rosenheim)
Kerstin Griese
Michael Groß
Monika Grütters
Dr. Christel Happach-Kasan
Gerda Hasselfeldt
Britta Haßelmann
Dr. Matthias Heider
Helmut Heiderich
Dr. Rosemarie Hein
Frank Heinrich
Rolf Hempelmann
Dr. Barbara Hendricks
Rudolf Henke
Gabriele Hiller-Ohm
Priska Hinz (Herborn)
Christian Hirte
Dr. Barbara Höll
Joachim Hörster
Elke Hoff
Frank Hofmann (Volkach)
Karl Holmeier
Dr. Werner Hoyer
Anette Hübinger
Christel Humme
Dieter Jasper
Ulla Jelpke
Dr. Lukrezia Jochimsen
Dr. Egon Jüttner
Dr. Franz Josef Jung
Johannes Kahrs
Alois Karl
Dr. h. c. Susanne Kastner
Volker Kauder
Dr. Stefan Kaufmann
Ulrich Kelber
Roderich Kiesewetter
Ewa Klamt
Jürgen Klimke
Dr. Lutz Knopek
Harald Koch
Ute Koczy
Sebastian Körber
Dr. Bärbel Kofler
Dr. Heinrich L. Kolb
Gudrun Kopp
Jan Korte
Hartmut Koschyk
Gunther Krichbaum
Angelika Krüger-Leißner
Rüdiger Kruse
Stephan Kühn
Dr. Hermann Kues
Ute Kumpf
Katrin Kunert
Undine Kurth (Quedlinburg)
Christian Lange (Backnang)
Sybille Laurischk
Paul Lehrieder
Harald Leibrecht
Steffen-Claudio Lemme
Ralph Lenkert
Sabine Leutheusser-Schnarrenberger
Stefan Liebich
Christian Lindner
Tobias Lindner
Michael Link (Heilbronn)
Gabriele Lösekrug-Möller
Kirsten Lühmann
Oliver Luksic
Dr. Michael Luther
Caren Marks
Hans-Georg von der Marwitz
Andreas Mattfeldt
Stephan Mayer (Altötting)
Petra Merkel (Berlin)
Maria Michalk
Dr. Mathias Middelberg
Dr. Matthias Miersch
Gabriele Molitor
Stefan Müller (Erlangen)
Burkhardt Müller-Sönksen
Dr. Rolf Mützenich
Dr. Philipp Murmann
Dr. Martin Neumann (Lausitz)
Dietmar Nietan
Manfred Nink
Dr. Georg Nüßlein
Eduard Oswald
Hans-Joachim Otto (Frankfurt)
Heinz Paula
Rita Pawelski
Sibylle Pfeiffer
Johannes Pflug
Beatrix Philipp
Cornelia Pieper
Richard Pitterle
Christoph Poland
Thomas Rachel
Mechthild Rawert
Eckhardt Rehberg
Dr. Birgit Reinemund
Lothar Riebsamen
Josef Rief
Klaus Riegert
Sönke Rix
René Röspel
Dr. Ernst Dieter Rossmann
Karin Roth (Esslingen)
Michael Roth (Heringen)
Manuel Sarrazin
Anton Schaaf
Paul Schäfer (Köln)
Frank Schäffler
Elisabeth Scharfenberg
Bernd Scheelen
Georg Schirmbeck
Christian Schmidt (Fürth)
Silvia Schmidt (Eisleben)
Ulla Schmidt (Aachen)
Patrick Schnieder
Christoph Schnurr
Dr. Andreas Schockenhoff
Nadine Schön (St. Wendel)
Dr. Kristina Schröder (Wiesbaden)
Bernhard Schulte-Drüggelte
Jimmy Schulz
Detlef Seif
Dr. Ilja Seifert
Johannes Selle
Dr. Patrick Sensburg
Thomas Silberhorn
Werner Simmling
Dr. Hermann Otto Solms
Dr. Max Stadler
Dr. Frank Steffel
Erika Steinbach
Dieter Stier
Gero Storjohann
Karin Strenz
Thomas Strobl (Heilbronn)

Sabine Stüber
Kerstin Tack
Frank Tempel
Dr. Harald Terpe
Dr. h. c. Wolfgang Thierse
Franz Thönnes
Alexander Ulrich
Arnold Vaatz
Volkmar Vogel (Kleinsaara)
Kathrin Vogler
Ute Vogt
Dr. Marlies Volkmer
Dr. Johann Wadephul
Daniela Wagner
Katrin Werner
Andrea Wicklein
Heidemarie Wieczorek-Zeul
Klaus-Peter Willsch
Dr. Valerie Wilms
Dr. Claudia Winterstein
Dagmar Wöhrl
Waltraud Wolff (Wolmirstedt)
Uta Zapf
Dagmar Ziegler
Manfred Zöllmer



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333